



Ergebnisprotokoll

der 30. Sitzung des Jugendbeirates Vegesack vom 12.02.2025 18 Uhr

Sitzungsführung

Sabrina KC

Protokollerstellung:

Sabrina Hellmann (nicht anwesend gewesen)

Teilnehmende:

Jolina Wolf, Magdalena Klobus, Hanna Zeitz, Eyfer Tunc, Herr Schiphorst

Entschuldigt:

Koray Köroglu, Anton Vormschlag

Unentschuldigt:

Yasmin Lopes Santos, Nils Bowitz, Nikita Giese, Francis Belmadani, Stefano Nody

Frau KC begrüßt alle Anwesenden.

Die Einladung hat alle erreicht. Fragen zur aktuellen Tagesordnung gibt es nicht. Nach Vorstellung der Tagesordnung gibt Frau KC den Hinweis, dass die Sitzung zur Protokollerstellung aufgezeichnet wird.

TOP 1 – Rückblick auf die 29. Sitzung vom 15.01.2025

Frau KC berichtet, dass über die Weihnachtsaktion gesprochen wurde. Weiter wurden ein paar Projekte für dieses Jahr aufgeschrieben: 1) Teilnahme an der Gedenkveranstaltung am Jacob-Wolff-Platz. Sabrina KC bedankt sich nochmal für die Teilnahme und das Verlesen der Namen. 2) Bundestagswahl 2025 U18 im Freizi Alt-Aumund. 3) den übersendeten Jahreskalender wird das Ortsamt Vegesack überarbeiten. 4) Vegesacker Kindertag (TOP im März); hierzu soll das Vegesack Marketing eingeladen werden. 5) Projekt vorgezogenen Neuwahlen

TOP 2 – Potenzielle Teilnahme am Controllingausschuss

Frau Tunc berichtet den Anwesenden von der Arbeit des Controllingausschuss. Der Stadtteil Vegesack erhält jährlich Geld für die Jugendarbeit hier vor Ort. Das Geld wird gemeinsam im Ausschuss auf das Freizi Alt-Aumund + Vegesack, Mädchentreff und viele kleine Projekte aufgeteilt. Zu diesem Treffen kommen ebenfalls die Träger, das AfSD sowie zwei Beiratsmitglieder (DRK und AWO), insgesamt also 6 stimmberechtigte. Im Ausschuss bekommt man also einen guten Überblick was im Stadtteil los ist, und welche Angebote von wie vielen Besuchern genutzt wurde. Frau Tunc fände es wichtig, dass Jugendliche an diesem Treffen ebenfalls teilnehmen, denn im Grunde entscheiden Erwachsene über Projekte für Jugendliche. Treffen finden 3x im Jahr statt, also sehr überschaubar. Die Sitzung ist nicht öffentlich.

Maggi schlägt vor, hierzu vielleicht mal eine Abfrage an Schulen zu unternehmen, um zu sehen, welche Art von Angeboten überhaupt gewünscht sind.

Herr Schiphorst teilt mit, dass Beiratsmitglieder eine Verschwiegenheitsklausel unterschreiben müssen. Wie sieht das mit dem Jugendbeirat aus, wenn Sie an der Controlling Sitzung teilnehmen würden?

Frau KC wird das zur nächsten Sitzung prüfen.

TOP 3 – Diskussionen zur Planung der Neuwahlen Jugendbeirat 2025 – Mitwirkung des aktuellen Jugendbeirates

Herr Schiphorst berichtet, dass vor über einem Jahr der Wunsch im Sprecherausschuss geäußert wurde, einen Erfahrungsaustausch zu erhalten, wie der Jugendbeirat eigentlich arbeitet. Das hat Herr Sgolik bis heute noch auf seiner Agenda, denn es ist kein Austausch erfolgt bzw. eine Sitzung zusammen mit dem Jugendbeirat terminiert gewesen. Der Beirat ist angehalten, den Jugendbeirat in alle Themen mit einzubeziehen, deshalb wurden dem Jugendbeirat auch ein Rede- und Antragsrecht eingeräumt. Mittlerweile hat sich aber der Eindruck bestätigt, dass hier großer Verbesserungsbedarf besteht. Dies soll keineswegs eine Kritik am Jugendbeirat selber sein, sondern an der Konstruktion des Ortsamtes bzw. der Senatskanzlei wie der Jugendbeirat aufgestellt wurde.

Wichtig ist für eine Wiederwahl, ob der Jugendbeirat gewählt oder ernannt wird. Gewählt wird klar bevorzugt. Hier ist vor allem das Thema Beschlussfähigkeit wichtig. Weiter gibt es keine genauen Richtlinien für die Vergabe der Jugendglobalmittel.

Sollte bei den Vorarbeiten zur Neuwahl bemerkt werden, dass kein großes Interesse an einem Jugendbeirat besteht, sollte ein Jugendforum in Betracht gezogen werden.

Es muss dringend ein Konzept für eine Wahl vorliegen.

Frau KC antwortet auf die Frage von Jolina, dass die Wahlordnung von damals nicht gut war. Die Oberschule Borchshöhe fehlte und muss nachgetragen werden.

Frau Tunc schlägt eine Abfrage über das It's learning Portal vor, um zu schauen an welcher Schule das Interesse für eine Beteiligung im Jugendbeirat besteht. Weiter schlägt Sie vor, auch mal einen Stand am Wochenende in der Fußgängerzone aufzustellen.

Magdalena fügt noch hinzu, dass aber auch ganz normale Presseberichte nicht unterschätzt werden sollten. Mit Herrn Dohme von der Norddeutschen hat man ja einen guten Kontakt zum Jugendbeirat.

Zum bewerben des Jugendforums wurde damals eine Veranstaltung mit Sängern und Rappern im KUBA unternommen. Dies hatte eine große Wirkung auch über den Stadtteil Vegesack hinaus. Zu diesem Event könnte man z. B. auch den Bürgermeister einladen.

Frau KC erkundigt sich auch nochmal bei der SK – Frau Grohnert, wie der zeitliche Rahmen aussieht, um gucken zu können, welche Maßnahmen überhaupt durchgeführt werden könnten.

Magdalena schlägt vor, dass Sie sich auf jeden Fall um Ansprechpartner an den jeweiligen Schulen kümmern sollten. Die könnten dann unterstützend zur Seite stehen.

Jolina fragt, ob Hannah für eine Online oder für eine Präsenzwahl wäre. In der Schulzeit würde man vielleicht mehr Schüler erreichen.

TOP 4 – Zukünftige Begleitung des Jugendbeirats

Frau KC kündigt an, dass die Weiterfinanzierung von Magdalenas Stelle dieses Jahr noch Thema ist.

Jolina antwortet, dass Sie für eine Fortführung der Arbeit ist. Hannah schließt sich der Meinung von Jolina an.

Frau KC schlägt einen Beschluss per Umlauf vor.

Magdalena würde sich über eine frühzeitige Vertragsausstellung wünschen. Im letzten Jahr war das leider nicht so.

Frau KC bedankt sich bei allen Teilnehmern und beendet die Sitzung.

Die nächste Sitzung findet am **05.03.2025 um 18 Uhr** statt.

Ende der Sitzung: 19:15 Uhr